

Sparkasse am Joseph-Haydn-Gymnasium

Mi., 08.02.2012

Training für den Sprung in die Berufswelt



Das Bewerbungsgespräch einüben: Die Zwölftklässler schlüpfen in die Rolle der Job-Kandidaten und spielten ebenfalls den Personalchef. Foto: di

Senden -

Nicht allein das Wissen und gute Noten zählen. Bei Bewerbungen geraten Schüler in Situationen, die sie besser meistern, wenn sie diese üben. Die Sparkasse Westmünsterland trainiert Zwölftklässler des JHG.

Der Hürdenlauf in die Berufswelt erfordert nicht nur Sprungkraft durch Wissen und Zeugnisse, sondern auch Training, bis die Bewegungsabläufe sitzen. Genau das lieferten Franziska Reiker und Pia Bünker von der Sparkasse Westmünsterland den Zwölftklässlern des Joseph-Haydn-Gymnasiums. Von Montag bis Mittwoch coachten die Bankkauffrauen die Abiturienten in spe.

Sie übten Situationen ein, auf die sich die Schüler beim Start in die Wirtschaftswelt einstellen müssen. Dabei galt, dass die Trainerinnen, die selbst diese Stationen gemeistert haben, deren Tücken sie nun vermittelten, kein Trockenschwimmen verlangten. Gleich ins kalte Wasser

geworfen wurden die 136 JHG-Schüler, die auf drei Vormittage aufgeteilt worden waren, mit einem typischen Einstellungstest. Der verlangte ein breites Wissensspektrum und setzte die Kandidaten unter Zeitdruck. Nur 40 Minuten blieben für Mathe, Allgemeinwissen in Politik, Kultur, Wirtschaft und Geografie sowie Buchstabenrätsel und Logik-Aufgaben. „Daran haben die Schüler ganz schön zu knacken“, wissen die Trainerinnen, die in der Filiale Senden der Sparkasse arbeiten.

Der Fragenkatalog war „nicht zu schwer, aber ziemlich lang für wenig Zeit“, bestätigt ein Schüler, dass der Test für Azubis eine Herausforderung darstellt.

Stationen in einem Assessment Center wurden erklärt, die Situation in einem Bewerbungsgespräch wurde geübt. Im Rollenspiel: Mal waren die Schüler Bewerber, mal Personalchefs.

- ▶ Fragen und Aufgaben eines typischen Einstellungstests lassen sich üben.
- ▶ Beim Vorstellungsgespräch müssen Bewerber plausibel machen können, warum sie diesen Beruf anstreben und weshalb sie dafür diesen Betrieb ausgewählt haben.
- ▶ Persönliche Ausstrahlung, Kleidung und Körpersprache zählen.
- ▶ Eigene Fragen zeigen Interesse an dem Betrieb und gute Vorbereitung.

Mehr Bilder zum Thema

in den Fotogalerien auf

www.wn.de